

Controlling – Stiefkinder des Mittelstands:

## Besser gerüstet

Eine von Sage Software in Auftrag gegebene Umfrage zeigt, dass mehr als die Hälfte der insgesamt über 220 befragten Unternehmen auf den Einsatz von professioneller Controlling-Software zur Vereinfachung und Steuerung der betrieblichen Abläufe verzichtet.

Auf die Frage, wie diese Unternehmen, die keine professionellen betriebswirtschaftlichen Controlling-Module einsetzen, ihr Controlling alternativ abwickeln, antworteten mehr als die Hälfte davon, sie betrieben gar kein Controlling. Dies zeigt, dass der Bedarf an transparenter Unternehmensführung bei diesen Betrieben stark unterschätzt wird. Vor allem im Baugewerbe, das in sehr hohem Maße von Fremdfinanzierung abhängt und damit unter Basel II besonders auf die Kreditwürdigkeit bei der Bank achten sollte.

### Sinnvoller Leitfaden

Aus diesem Grund hat Sage einen über 40-seitigen Leitfaden speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt, die sich bisher gar nicht oder nur wenig mit Controlling beschäftigt haben. Dieser Leitfaden gibt seiner Zielgruppe Grundlagen und Ziele sowie Instrumente und rechtliche Rahmenrichtlinien des Controllings an die Hand. Interessierte

erhalten die kostenlose Informationsbroschüre direkt bei Sage Software unter <https://www.schnellcheck.de/st/opencms/de/infopoint/> oder unter Telefon (0 69) 5 00 07-61 11. Einen schnellen Überblick über ihren aktuellen Status in punkto Basel II können sich Unternehmen auch unter [www.schnellcheck.de](http://www.schnellcheck.de) verschaffen. Bei denjenigen Unternehmen, die bereits professionelle Software-Lösungen für den Geschäftsbereich Controlling einsetzen, stellt sich die Situation etwas anders dar. Diese Gruppe an Unternehmen rüstet sich für die steigenden Anforderungen resultierend aus Basel II. Vor allem schätzen die Unternehmen die einfache Handhabung, die Aktualität der Daten und die automatische Analyse der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wie die Umsatzrentabilität, der Deckungsbeitrag, die Eigenkapitalquote und die Cash-Flow-Rendite. Sie sind die Antwort auf die Anforderungen

durch Basel II, denen Unternehmen spätestens ab 2007 unterliegen werden, die aber jetzt schon von den meisten Banken umgesetzt werden. Viele Unternehmen haben erkannt, dass sie Basel II zu ihrem Vorteil nutzen können, wenn sie mithilfe von Controlling-Tools ihre Betriebsführung transparenter gestalten und damit der Bank übersichtliche Aussagen über die betriebliche Lage des Unternehmens liefern können.

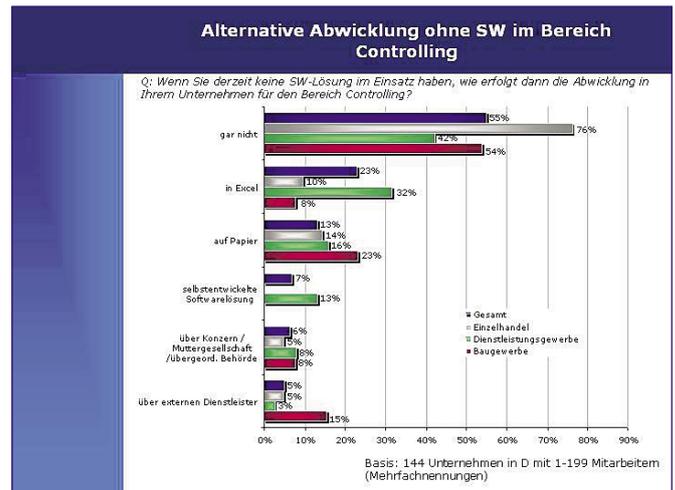


Bild: Sage

Sage Software GmbH & Co. KG  
 60437 Frankfurt am Main  
 Tel. (0 69) 5 00 07-11 30  
 info@sage.de  
 www.sage.de